

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „rheinfire“ vom 14. Dezember 2017, 13:35

[Zitat von sirtakimann](#)

Angenommen das wäre so, kanns halt passieren dass er nächstes Jahr in Liga 2 spielt während der CLUB in der ersten Liga ist. 🤔

Ich kann mir nicht vorstellen warum jetzt groß Ablöse fließen soll ? Vor allem nicht bei den oben genannten Vereinen, wovon mehrere nicht mal wissen in welcher Liga sie nächste Saison spielen und Anfang 2018 anfangen zweigleisig planen.

Meiner Meinung nach wäre es das beste er verlängert beim Club, bekommt Einsätze und steigt auf. Was will er denn jetzt in Bremen, Stuttgart oder Freiburg ? Eine halbe Saison in der Bundesliga gegen den Abstieg spielen und ggf absteigen ? 🤔 Da ist doch das Risiko viel größer als hier noch ein halbes Jahr zu bleiben um dann,

wo auch immer, bei Saisonbeginn bei Null beginnen zu können. Mein Tip : Keiner zahlt jetzt Ablöse, er bleibt hier und wartet ab. Wenn wir aufsteigen bleibt er wenn nicht geht er. Scheint mir das logischste für alle zu sein

Für den Verein ist der Verkauf im Winter die einzige Chance noch Geld für ihn zu bekommen. Laut kicker war man sich mit der Vertragsverlängerung fast einig, nur diese vermaledeite Ausstiegsklausel stand im Wege. Im Sommer kann er jetzt so gehen und entsprechend vom neuen Verein Handgeld kassieren. Warum sollte er darauf verzichten?

Ich kann Teuchert verstehen, wenn er 1. Liga spielen will und der Club muss wie geschrieben im Winter verkaufen, so er denn noch Geld für ihn haben will. Logisch ist also die Trennung schon in der Winterpause.

Gegenwärtig werden als neue Vereine Stuttgart und Hertha gehandelt, keine schlechte Adressen. In die Verträge wird dann mit Sicherheit eine Auflösungsklausel im Falle eines Abstiegs eingearbeitet. Und ob der Club den Aufstieg schafft, steht in den Sternen.